Kreissparkasse Saale-Orla					
Verwaltungsratsbeschluss Nr.:		0016	vom	2-6. JULI 2022	Seite 1 von 2
Thema/Inhalt:	Bericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2021				

Bearbeitungsinformationen:

Erstellt am: 12.07.2022 von: VS/ Linke	Immer angeben: Verantwortlich:	Zur Kenntnis an:
Unterschrift /	Termin:	Anlagen:
Ausfertigungen verteilt:		
Unterschrift		12.07.2022 T:\6011\VWRAT\Berichte VWR\Bericht des VWR 2021.docx

Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Saale-Orla hat im Jahr 2021 die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen. Er wurde vom Vorstand der Kreissparkasse Saale-Orla regelmäßig, zeitnah, mündlich und schriftlich über die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Kreissparkasse Saale-Orla informiert. Insbesondere in sieben Sitzungen des Verwaltungsrates wurden die Richtlinien der Geschäftspolitik festgelegt und Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung erörtert. Der Verwaltungsrat überwachte somit zeitnah die Tätigkeit des Vorstandes und überzeugte sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Der Kreditausschuss hat in insgesamt fünf Sitzungen über zustimmungspflichtige Kreditanträge entschieden.

Des Weiteren hat der Verwaltungsrat einen Bilanzausschuss, bestehend aus vier Verwaltungsratsmitgliedern, gebildet, der im Rahmen einer Ausschusssitzung unter Beteiligung der Prüfungsstelle des SGVHT, der Thüringer Sparkassenaufsicht und des Vorstandes umfassend über den Jahresabschluss 2021 informiert wurde.

Verwaltungsrat, Kreditausschuss, Bilanzausschuss und Vorstand haben stets vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde in der gesetzlich vorgeschriebenen Form erstellt und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen versehen. Er wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Verwaltungsrat hat ohne Einwendungen von dem Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss festgestellt, den Lagebericht gebilligt, den Vorstand entlastet und in Übereinstimmung mit dem Vorschlag des Vorstandes beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 479.196,09 der Sicherheitsrücklage zuzuführen.